







Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich. - Zu be- Redaktion u. Verlag: Berlin NO 18, Landsberger Str. 6

Die staatliche Regelung des Geldwesens und Geldverkehrs. Die Tatsache, daß es verschiedene Währungen gibt, ist eine Folge der Tatsache, daß es nationale Staaten gibt.

Anstand Der Faschismus in Österreich In allen Ländern, in denen der Faschismus bereits Wurzel gefaßt hat oder sich erst im Entwicklungsstadium befindet, stellt dieser in unmittelbarer Zusammenhang mit dem Angriff des Kapitalismus gegen die Arbeiterklasse.

einem Stab früherer aktiver Offiziere, Großagraren, Industriellen und Bankiers, die große Summen für die Unterhaltung dieser Organisation ausgeben.

Zu den Kennzeichen der Nationalstaaten gehört es, daß jeder seine eigene Währung hat. Der Eingriff in die Währung eines anderen Staates ist gleichbedeutend mit dem Eingriff in dessen Souveränität.

Genossen! Sammel bei jeder sich bietenden Gelegenheit für den Pressefonds! Die Sammlungen für den Pressefonds sind ein der wichtigsten Hilfsmittel zur Finanzierung unserer Zwecke

Auf die vielen Ueberfälle, Bluttataten auf Arbeiter soll hier nicht weiter eingegangen werden. - Doch wie stellen sich nun Partei- und Gewerkschaftsführer zu den faschistischen Organisationen?

Nun hat der deutsche Staat im Verlauf des Krieges die Mittel für die Kriegführung so angebracht, daß die Verpflichtung der Reichsbank aufgehoben wurde, diese Papiermittel in Gold einzulösen.

Faschistische Organisationen bestehen in Österreich schon lange. Aber erst seit dem Ausbruch des Weltkrieges haben sie einen einheitlichen Charakter an. Diese Organisationen tragen in einzelnen Gebieten Österreichs verschiedene Namen, doch sie haben alle dasselbe Ziel, besitzen dieselben Kampfmethoden und werden aus derselben Quelle finanziert.

Aus der Partei Achtung! Wirtschaftsbezirk!

Beitrag zur Erhöhung des Pflichtbeitrages für den Geschäftsführenden Hauptausschuß. Infolge der äußerst schicksalhaften und düsteren Entwicklung der Weltwirtschaft befindet sich dieser bei der ungeheuren Papiergeldentwertung in dauernder Schuldenwirtschaft und ist infolgedessen nicht in der Lage, auch nur die geringste Tätigkeit im Interesse der Partei auszuüben.

Verlag der KAPD. Berlin O10 18, Landsberger Straße 6. Antiquarisch-Verzeichnis. Mehring, Geschichte der deutschen Sozialdemokratie, 2 Bände. Liebknecht, Reden und Aufsätze.

An der Ortsgruppe Rheinland-Westfalen. Wir weisen die Ortsgruppen darauf hin, daß der Pflichtbeitrag für den Bezirk für die zweite Hälfte des Oktober 60 Millionen Mark beträgt.

Mitteilungen. Parteibeitrag für Berlin-Brandenburg. Der Beitrag für die zweite Hälfte des Oktober beträgt für vollarbeitende Genossen 180 Millionen Mark.

Der Totentanz der Republik! Heraus aus der Passivität, Proletariat!

Die demokratische Republik hat wieder einen Anlauf genommen, um in ansehnlicher Hinsicht Aktivität zu entwickeln. Die Vorbereitungen dazu waren eine Serie Ueber-schriften in der deutschen Presse, betitelt: „Das neue Geld“, nebst den dazugehörigen Leitartikeln.

Verhörungen beginnt! Der Spieler bekommt fehn lächerlich die Zahl der Erschossenen jeden Tag aufgezählt, die in ihrer Verzweiflung sich auf ein Brot stürzen, um noch einmal den knurrenden Magen zu füllen.

Das Ende der Welt

Die bürgerlichen Blätter, einschließlich der sozialdemokratischen, haben sich seit einigen Jahren daran gewöhnt, ganz gedankenlos alle Augenblicke zu schrillen: es ist halb Zwölf - es ist Viertel vor Zwölf - es ist die letzte Minute vor Zwölf.

Das ihm die von der Reichsregierung und den Landesregierungen den Beamten und Industriellen des besetzten Gebietes erteilten Weisungen gleichgültig seien, und daß es für ihn nur auf Tatsachen ankomme.

Was sich hier in Deutschland abspielt, ist nur ein Teil der internationalen letzten Krise des Weltkapitals, ist der Beweis, daß die Klasse der Proletariat, die im Kampf die Proletariat ist, die Klasse auf dem psychischen Boden zu treten, um im letzten Stadium die Entscheidung zu erzwingen.

Wie gesagt: ein taktisches Mittel. Denn so einfach stellen sich die Grubenbesitzer nicht von ihrem Besitz zurück. Sie sind sich schon klar darüber, welche Entwicklung durch solche Drohungen - und sogar durch den Anfang ihrer Verwirklichung - gefördert wird.